



---

## AUSSCHREIBUNGEN

### **DFG (WICHTIG!): Verlängerung der finanziellen Unterstützung für DFG-geförderte Forschungsarbeiten während der Coronavirus-Pandemie**

Ausweitung der Förderdauer und zusätzliche Maßnahmen für bestimmte Programmbereiche.

Der Hauptausschuss der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat angesichts der weiterhin andauernden Beeinträchtigungen durch die Coronavirus-Pandemie eine Verlängerung der im letzten Jahr beschlossenen finanziellen Unterstützung DFG-geförderter Forschungsprojekte und zusätzlich eine Ausweitung der Maßnahmen in bestimmten Programmbereichen verabschiedet. → [Weitere Informationen](#)

### **DFG: Überarbeitung des Förderprogramms Publikationsbeihilfe**

Die Förderung der Publikationsbeihilfe wurde überarbeitet und an die Erfordernisse der digitalen wissenschaftlichen Kommunikation sowie an die Regelungen für die Forschungsförderung angepasst. Die Fördernehmer der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) werden seit 2020 aufgefordert, ihre Ergebnisse im Open Access zu publizieren. Die Unterstützung für eine solche Publikationsform soll auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zukommen, die nicht im Rahmen von DFG-Forschungsprojekten Publikationsgebühren geltend machen können.

Ab sofort können im Rahmen der Publikationsbeihilfe auch ausschließlich elektronische Buchpublikationen sowie Open-Access-Bücher gefördert werden. Der Verzicht auf eine Open-Access-Veröffentlichung bedarf nunmehr, ebenso wie die Herstellung einer festen Printauflage, einer Begründung. Darüber hinaus können nun auch Lektoratskosten finanziert werden. Im Fall einer rein elektronischen Publikation müssen Angaben erfolgen, wie die Langfristverfügbarkeit sichergestellt wird.

Antragsberechtigt sind einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Buchpublikationen nicht aus einer DFG-Forschungsförderung hervorgehen. → [Weitere Informationen](#)

### **BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu Gelingensbedingungen guter MINT-Bildung**

#### **Stichtag: 31. Mai 2021**

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, die MINT-Bildung unter Berücksichtigung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Wandel zu stärken. Dazu sollen insbesondere:-

die Praxisrelevanz der Forschung erhöht und der Transfer der Forschungserkenntnisse in die Praxis verbessert werden;

- die MINT-Bildung durch die Weiterentwicklung eines fächer- und aktorsübergreifenden Ansatzes bereichert und Veränderungen angestoßen werden und

- Die Akteure der inner- und außerschulischen MINT-Bildung in die Lage versetzt werden, die Qualität der Angebote zu verbessern, Bildungsungleichheiten effektiv entgegenzuwirken und eine Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen, insbesondere im Hinblick auf die Chancengleichheit von Mädchen



und jungen Frauen, von Kindern und Jugendlichen mit Inklusionsbedarf, aus bildungsfernen Familien oder aus Familien mit Migrationshintergrund.

Mittelbar kann eine Stärkung der MINT-Bildung auch zum übergeordneten politischen Ziel der Fachkräftesicherung beitragen.

Die Forschungserkenntnisse sollen in die Arbeit der MINT-Cluster, der MINT-Kompetenz- und Vernetzungsstelle, der MINT-Bildungsinitiativen sowie in die Ausrichtung der MINT-Bildungspolitik einfließen.

→ [Weitere Informationen](#)

### **BayFrance: Ausschreibung – Bayerisch-Französische Kooperationen in Lehre und Forschung**

Gegenstand der Förderung sind wissenschaftliche Projekte, die von beiden Partnern gemeinsam und in enger Abstimmung geplant und durchgeführt werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Disziplinen und ist themenoffen.

Das Programm unterstützt insbesondere folgende Projekte:

- Gemeinsame Forschungsvorhaben zweier (oder mehrerer) Lehrstühle,
- Konzeption gemeinsamer Lehrveranstaltungen,
- Seminare zweier Forschungsgruppen oder Lehrstühle,
- Koordinationstreffen, Projekte binationaler Studentengruppen.

Die Unterstützung der Projekte dient dem Anschub, der Entwicklung und dem Ausbau einer tragfähigen und dauerhaften Forschungszusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen.

Die Förderung beinhaltet Mobilitätsbeihilfen für die Projektleiter, sowie Mobilitätsbeihilfen für Post-Docs und Doktoranden. Dies gilt sowohl für Aufenthalte der französischen Partner in Bayern als auch für Aufenthalte in Frankreich. → [Weitere Informationen](#)

## **FORSCHUNGSPREISE**

### **Forschungspreis der Deutschen Wildtier Stiftung**

**Stichtag: 31. Mai 2021**

Der Forschungspreis der Deutschen Wildtier Stiftung steht wieder zur Ausschreibung bereit. Er wird alle 2 Jahre vergeben und ist mit € 50.000 dotiert.

Der Forschungspreis der Deutschen Wildtier Stiftung unterstreicht die Notwendigkeit von wissenschaftlicher Arbeit für den Schutz von Wildtieren. Der Preis soll herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler\* fördern, die ein innovatives und fachlich hervorragendes Forschungsprojekt mit unmittelbarem Bezug zu einheimischen Wildtieren, von der Wildbiene bis zur Kegelrobbe, vorlegen. Dabei kann es sich sowohl um naturwissenschaftliche Projekte als auch um Projekte aus den Geisteswissenschaften handeln.

Für diesen Preis können Sie sich selber bewerben. → [Weitere Informationen](#)



## VERANSTALTUNGEN

**WICHTIG – Universität Bayreuth: Workshop Horizon Europe – Teilnahmemöglichkeiten für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften – Cluster 2: Culture, Creativity and Inclusive Society**

**Termin: 20. April 2021, 14:00-16:00 Uhr**

Wir möchten Sie gerne auf unseren nächsten Workshop „Horizon Europe. Teilnahmemöglichkeiten für Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften - Cluster 2: Culture, Creativity and Inclusive Society“ aufmerksam machen. Gemeinsam mit der Stabsstelle Forschungsförderung veranstaltet die Bayerische Forschungsallianz (BayFOR) einen Workshop zu Horizon Europe, dem neuen Forschungsrahmenprogramm der EU.

Mit Fokus auf Cluster 2 „Culture, Creativity and Inclusive Society“ werden wir vorausgewählte Themen beispielhaft vorstellen. Wir bieten eine Übersicht über die Neuerungen in Horizon Europe und die Teilnahmemöglichkeiten, insbesondere für Sozial- Wirtschafts- und Geisteswissenschaften. Außerdem gehen wir auf die Grundlagen der Antragstellung, die Konsortiumbildung und das Unterstützungsangebot der BayFOR ein – jeweils mit ausreichend Raum für Ihre Fragen.

Wir bitten um **Anmeldung zum Workshop bis zum Freitag, 16. April 2021**, (per Email an: [forschungsforderung@uni-bayreuth.de](mailto:forschungsforderung@uni-bayreuth.de)), unter Angabe der für Sie interessanten Calls aus den unten genannten **6 Calls**. Die dazugehörigen Sub-Calls können Sie im angehängten Dokument einsehen.

### **HEU Cluster 2 - Culture, Creativity and Inclusive Society - Overview:**

*DESTINATION 1 - Innovative Research on Democracy and Governance*

Actions will reinvigorate democratic governance and improve trust in democratic institutions. They will help safeguard fundamental rights to empower active and inclusive citizenship.

**Call - Protecting and nurturing democracies (Deadline: 01. Sep 2021, tbc)**

**Call - Reshaping democracies (Deadline: 20. Apr 2022, tbc)**

*DESTINATION 2 - Innovative Research on the European Cultural Heritage and the Cultural and Creative Industries*

Activities will promote better access and engagement with cultural heritage and improve its protection, enhancement and restoration.

**Call - Research and innovation on cultural heritage and CCIs (Deadline: 01. Sep 2021, tbc)**

**Call - Research and innovation on cultural heritage and CCIs (Deadline: 20. Apr 2022, tbc)**

*DESTINATION 3 - Innovative Research on Social and Economic Transformations*



Actions will help tackle social, economic and political inequalities, support human capital development and contribute to a comprehensive European strategy for inclusive growth.

Call - Inclusiveness in times of change (Deadline: 01. Sep 2021, tbc)

Call - A sustainable future for Europe (Deadline: 20. Apr 2022, tbc)

#### **EU: RP Start – Horizont Europa für Einsteigerinnen und Einsteiger**

**Termine: 22. und am 27. April 2021, jeweils 10:00-14:30 Uhr**

RP Start macht startklar: Hier tauchen Sie ein, in die europäische Forschungspolitik und orientieren sich im Rahmenprogramm (RP) für Forschung und Innovation – Horizont Europa. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich ausschließlich an potenzielle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Horizont Europa, die bisher noch keine oder nur sehr wenige Berührungspunkte mit der europäischen Forschungspolitik oder dem Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont Europa hatten. Vermittelt werden die wichtigsten Grundbegriffe, Kenntnisse über Struktur und allgemeine Ausrichtung des Rahmenprogramms und ein Überblick über die Möglichkeiten, sich zu beteiligen. → [Weitere Informationen](#)

#### **EU: EIC Pathfinder Open – Antragstellung**

**Termin: 19. April 2021, 12:00-13:00 Uhr**

Der Call 2021 zu EIC Pathfinder Open schließt bereits am 19. Mai 2021. Potenzielle Antragstellende können im Rahmen dieser Veranstaltung ihre Fragen zum Antragsformular direkt an einen Vertreter der Europäischen Kommission richten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen das Proposal Template für den EIC Pathfinder kennen und können sich so ideal auf die bevorstehende Einreichung vorbereiten. Unklarheiten in der Vorlage können angesprochen und geklärt werden. → [Weitere Informationen](#)

## **AKTUELLES ZUR NATIONALEN UND INTERNATIONALEN FORSCHUNGSPOLITIK**

#### **EU: Strategischer Plan für Horizont Europa veröffentlicht**

Die Europäische Kommission hat den ersten Strategischen Plan für Horizont Europa für 2021 - 2024 veröffentlicht. Der Plan soll die strategischen Leitlinien für die Ausrichtung der Investitionen in den ersten vier Jahren von Horizont Europa festlegen und bildet damit eine Grundlage für die Arbeitsprogramme für diesen Zeitraum. Der Fokus liegt dabei auf dem zweiten Pfeiler von Horizont Europa, "Globale Herausforderungen und industrielle Wettbewerbsfähigkeit Europas". → [Weitere Informationen](#)

#### **Europäische Kommission sucht Experten/Gutachter für EU-Programme**



Die Europäische Kommission hat am 24. März 2021 einen Aufruf zur Interessenbekundung veröffentlicht, in dem sie Experten für die Begleitung von EU-Programmen in der Programmperiode 2021-2027 sucht. Die Experten sollen die Kommission und andere Europäische Institutionen bei der Implementierung der Programme unterstützen, so z.B. auch bei der Begutachtung von Projektvorschlägen im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe oder bei der Beratung in spezifischen Fachfragen. Der Aufruf bleibt die gesamte Programmperiode geöffnet und Interessenten können sich jederzeit über das Funding & Tenders Portal in die Expertendatenbank der Europäischen Kommission eintragen. Je nach angegebenen Expertiseschwerpunkten und Bedarf können die Experten ad hoc für bestimmte Tätigkeiten angefragt werden und erhalten eine entsprechende Aufwandsentschädigung. → [Weitere Informationen](#)

**EU: European Innovation Council (EIC) – Entwurfsversion des Arbeitsprogramms veröffentlicht**

Die Europäische Kommission hat am 18. März 2021 das Arbeitsprogramm zum European Innovation Council (EIC) unter Vorbehalt veröffentlicht. Mit dem EIC will die Europäische Kommission disruptive Innovationen finanziell unterstützen und schneller auf dem Markt zu bringen. → [Weitere Informationen](#)

**EU: Europäische Kommission beruft neue Exekutivagentur für den Europäischen Innovationsrat (EIC)**

Die bisherige "EASME" (The Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises) wird zur Europäischen Exekutivagentur für den Innovationsrat und für KMU "EISMEA" (European Innovation Council and SMEs) umfirmiert und ihren Betrieb zum 1. April aufnehmen. Ihre Aufgabe ist es, alle Tätigkeiten des Europäischen Innovationsrats (European Innovation Council, EIC) und die Programme zu KMU in einer Agentur zu bündeln. Die Bereiche der Research Executive Agency (REA), die in Horizont 2020 für die FET Open und FET Proactive zuständig waren, werden ebenfalls in die neue Agentur integriert. → [Weitere Informationen](#)

**EU: Gender Equality Plan in Horizont-Europa-Anträgen**

Die Europäische Kommission hat ein Faktenblatt zu "Gender Equality" in Horizont Europa veröffentlicht. Das Faktenblatt gibt einen Überblick darüber, wie die Geschlechterausgewogenheit in Forschung und Innovation in Horizont Europa besser implementiert werden soll.

Besonders wichtig ist die Einführung eines neuen "Eligibility"-Kriteriums für die Teilnahme von öffentlichen Einrichtungen, Forschungseinrichtungen und Universitäten an Horizont Europa. Diese müssen ab 2022 einen "Gender Equality Plan" auf der Website ihrer Einrichtung veröffentlichen. → [Weitere Informationen](#)



Wir freuen uns auf Ihr Interesse, stehen Ihnen jederzeit für Fragen zur Verfügung und beraten und unterstützen Sie bei Ihren Anträgen. **Bitte planen Sie je nach Einreichungsfrist und Größe des Projekts genügend Zeit ein, damit wir Sie optimal unterstützen und die erforderlichen Abläufe koordinieren können.**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Stabsstelle Forschungsförderung  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth

Redaktion: Dr. David Magnus